

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



Neuer Quellstein am Feuerwehrhaus in Adorf

Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 14.

Jahrgang 31 | 13. Oktober 2021

www.neukirchen-erzgebirge.de

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es so weit. Wir erwarten für den einen Teil unserer größten Investitionen der kommenden Jahre die ersten Fördermittelbescheide. Dabei handelt es sich um die Förderung des Kreisverkehrs an der Stollberger Straße sowie dem ersten Teilabschnitt der neuen Forststraße und der zentralen Bushaltestelle. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung unseres Grundschulneubaus. Denn ohne Kreisverkehr und Bushaltestelle gibt es keine Erschließung für das Grundstück der Grundschule.

Sobald die Fördermittelbescheide vorliegen, können wir endlich in die Ausschreibung für die Baumaßnahmen gehen. Diese beinhalten neben der Anbindung an die Stollberger Straße auch die Regenentwässerung des neuen Standorts.

Dazu wird es notwendig sein, ein Regenrückhaltebecken in der Nähe des Krehergrundes zu errichten, um im Falle von Starkregenereignissen einen Zwischenspeicher zu haben, von dem aus das Wasser gedrosselt in den Kreherbach eingeleitet wird.

Ziel ist es, im Frühjahr 2022 mit den Arbeiten zu beginnen und diese bis zum Ende des Jahres auch abgeschlossen zu haben. Dazu wird es an der Stollberger Straße zu einer Vollsperrung der Kreuzung zum Gewerbegebiet kommen. Der Verkehr aus Richtung Stollberg kommend, soll dann mittels Bypass über das Gewerbegebiet, den Kreisverkehr am Abzweig Adorf und die Hauptstraße im Gemeindegebiet umgeleitet werden. Dies ist die effektivste Art, den Kreisverkehr zu errichten.

Neben den guten Neuigkeiten, dass das Projekt endlich starten kann, gibt es allerdings auch einen Wermutstropfen. Die angestrebten Fördersätze wurden im Zuge der letzten Anpassungen der Straßenbauförderung im Freistaat Sachsen deutlich reduziert. So erhalten wir für den Kreisverkehr 70 statt 90 Prozent; für die Bushaltestelle und deren Anbindung an die Stollberger Straße 75 Prozent und

für die restlichen Straßenflächen überhaupt keine Förderung. Das erhöht die Eigenanteile der Gemeinde immens und wird zu einigen Einschnitten im Haushaltsplan 2022 und 2023 führen.

Parallel dazu arbeiten wir weiter an einer Fördermöglichkeit für den Neubau der Grundschule. Wie bereits in einem vorangegangenen Amtsblatt geschildert, stehen den über 400 Kommunen für den Schulhausbau in diesem Jahr 40 Mio. Euro zur Verfügung. Jedoch wurden im Kultusministerium Förderanträge in Höhe von 180 Mio. gestellt. Bei dieser mehrfachen Überzeichnung der Fördermittel macht zumindest das vom Bund beschlossene Ganztagsförderungsgesetz Hoffnung auf bessere Fördermöglichkeiten. Durch dieses Programm sollen dem Freistaat Sachsen ca. 100 Mio. Euro zusätzliche Mittel zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur im Zusammenhang mit der Ganztagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden. Wann und unter welchen Bedingungen die Förderung erfolgen kann, soll nun mittels einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern sowie einer sächsischen Förderrichtlinie bis zum Ende des Jahres geklärt werden. Sollten auch diese Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt sein, werden wir uns zunehmend Gedanken über alternative Finanzierungsquellen machen müssen.

Ich halte Sie dazu wie gewohnt auf dem Laufenden.

Ich wünsche uns einen goldenen Herbst und hoffe, dass wir uns bald wieder persönlich auf Veranstaltungen in unserer Gemeinde sehen werden.

Sollten Sie Fragen zur Gemeinde haben, stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung und ich gern unter den bekannten Kommunikationswegen zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 3	Informationen aus dem Ordnungsamt
Seite 4	Wohnungsangebote der Gemeinde Neukirchen
Seite 4f	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 5	Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Adorf, Babyglück
Seite 6f	Stellenausschreibung der Gemeinde Neukirchen
Seite 8	Statistiken, wichtige Telefonnummern
Seite 9f	Informationen der Bibliothek
Seite 11	Informationen der Kitas
Seite 12	Rückblicke vom diesjährigen Schulanfang
Seite 13	Neues vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
Seite 14f	Der Feuerwehrverein Adorf informiert
Seite 16	Information der Jagdgenossenschaft Adorf
Seite 17	AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf
Seite 18f	Kirchenveranstaltungen und -informationen
Seite 20	Blutspende / Der Waschbär in Neukirchen
Seite 21	1-jähriges Jubiläum der Seniorenresidenz Neukirchen
Seite 22ff	Bewerbung „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“
Seite 25ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2021

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geldspenden:
für die Beleuchtung der Schulturmuhre:
 200,00 € vom Verein für Orts- und Heimatgeschichte,
 500,00 € von Herrn Bernd Bochmann,
 500,00 € von der Fa. Krause & Co.
Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
für die Jugendfeuerwehr Neukirchen:
 400,00 € von Frau Constanze Kupfer-Hähl
2. Der Termin für die Bürgermeisterwahl für die Amtszeit 2022 bis 2029 wird festgelegt auf Sonntag, d. 12. Juni 2022.
3. Beschlossen wurde das Vorliegen eines wichtigen Grundes, der die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Dieter Langer als Wegewart rechtfertigt.
4. Als neuer Wegewart der Gemeinde Neukirchen wird Herr Sven Kümmeritz bestellt.
5. Zugestimmt wird mit Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur gemeinsamen Durchführung eines Initialprojektes bzgl. der Umsetzung der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
6. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 9. Änderung des Bebauungsplanes
 „Gewerbegebiet Süd-West“ der Gemeinde Neukirchen erfolgte in der Zeit vom 21.06.2021 bis 23.07.2021. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wurde die 9. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.
7. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt „Anbindung von Gewerbegebieten an das überörtliche Verkehrsnetz, grundhafter Ausbau der Markersdorfer Straße“ in den Entwurf des Haushaltes 2022 einzustellen.
8. Für Bauleistungen wurden folgende Vergaben beschlossen:
 - *Neubau Gehweg und Stützmauer Stollberger Straße*
 an die Fa. Krause & Co., Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH zum Bruttoangebotspreis von 99.332,18 €.
 - *Neubau Einfriedung/Zaunanlage im Bereich des neuen Bauhofs „Zum Gewerbepark 1“*
 an die Fa. Zaun + Tor GmbH zum Bruttoangebotspreis von 30.643,81 €
 - *Neubau Imbiss im Freibad Neukirchen*
 an die Fa. Krause & Co., Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH zum Bruttoangebotspreis von 195.000,00 €
- *Sanierung WC- u. Sanitäranlagen im Freibad Neukirchen*
 an die Fa. Krause & Co., Hoch-, Tief- und Anlagenbau zum Bruttoangebotspreis von 75.598,84 €
9. Einvernehmen wurde zum Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Am Lämmelstück 3, Flurstück Nr. 1156 unter der Maßgabe erzielt, dass die geplante Straße nicht als Privatstraße sondern zur möglichen Erweiterung der Anliegerstraße zwischen den Flurstücken Am Lämmelstück und Am Böttcherstück dienen kann.
10. Zugestimmt wurde dem Entwurf des Teilregionplanes Wind, Regionales Windenergiekonzept in der Fassung vom 01.07.2021. Planungshoheitliche Belange der Gemeinde Neukirchen sind nicht betroffen.
11. Kein Einvernehmen wurde zum Entwurf des Regionalplanes Region Chemnitz erzielt. Seitens der Gemeinde Neukirchen bestehen Bedenken gegen den Entwurf.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, d. 03.11.2021, statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Informationen aus dem Ordnungsamt

Unterhaltung und Nutzung von Gewässerrandstreifen an Flüssen und Bächen

Gewässerrandstreifen beginnen an der Böschungsoberkante und erstrecken sich längs des Gewässers landeinwärts in einer Breite von fünf Metern innerhalb und von zehn Metern außerhalb von zusammenhängend bebauten Ortsteilen.

Sie dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktion oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses und der Verminderung von Schadstoffeinträgen.

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten.

Es ist zu beachten, dass die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, auf Ge-

wässerrandstreifen, verboten ist. Das gilt auch für Aufschüttungen oder Aufgrabungen.

Jegliche Ablagerung von Materialien wie Holz, Baustoffen, Schutt und Bauabfällen auf dem Gewässerrandstreifen sowie auf der Uferböschung sind untersagt. Dies gilt ebenso für Ablagerungen von Grün- und Gehölzschnitt, Kompost und abschwemmbar Materialen aller Art.

Bei Starkregen können diese Ablagerungen abgeschwemmt werden, behindern dann an Engstellen den Wasserfluss und führen bei Hochwasser zusätzlich zu Überschwemmungen. Auch Schnee und Eis darf im Winter nicht am Rand des Gewässers gelagert oder im Gewässer entsorgt

werden, weil beides zum Abflusshindernis werden kann.

Des Weiteren ist es verboten, wassergefährdende Stoffe, wie Dünge- und Pflanzenschutzmittel auf dem Gewässerrandstreifen zu verwenden. Standortgerechte Bäume und Sträucher dürfen nicht entfernt werden. Nicht standortgerechte Bäume wie z.B. Koniferen und Nadelgehölze dürfen nicht neu angepflanzt werden.

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können entsprechend geahndet werden.

Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz.

Ordnungsamt

WEIHNACHTSBAUM GESUCHT

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
sucht einen Weihnachtsbaum (Fichte oder Tanne).

Die Höhe sollte ca. 10m betragen.

Ihre Angebote richten Sie bitte bis Anfang
November 2021 telefonisch an
0372 / 27 10 20 oder per E-Mail an
gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de.



Wohnungsangebote der Gemeinde Neukirchen

5-Raumwohnung in Neukirchen Pfarrweg 2

Vermietung ab sofort

Erstbezug nach Komplettsanierung

Wohnung im **1. Obergeschoss mit 121,9 m² Wohnfläche**, erreichbar über ein separates Treppenhaus; Wohnung bestehend aus Wohnzimmer mit offener Küche, ein Bad mit

Wanne und Fenster, das zweite Bad verfügt über eine große, bodentiefe Dusche; beide Bäder sind gefliest; Fußboden Wohnbereiche komplett mit hellem PVC, 2 Schuppen, Stellplatz nach Verfügbarkeit

Kaltmiete: 6,00 €/m² zuzüglich Heiz- und Betriebskosten



Anfragen zu den Wohnungen bitte an: Gemeinde Neukirchen, Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Frau Held, Tel.: 0371 27 10 229 oder per Email: j.held@neukirchen-erzgebirge.de

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Haben Sie gewusst, dass es in ganz Adorf 243 Lichtpunkte gibt? Das ist Neu-deutsch. Oder anders ausgedrückt – es sind einfach unsere Straßenlampen. Bis auf paar Ausnahmen, zum Beispiel am Neubau der oberen Burkhardtsdorfer Straße, noch ausschließlich mit veralteten Quecksilberdampf lampen ausgerüs-

tet und alt wenn nicht gar ganz alt.

Die Quecksilberdampf lampen wurde 1892 vom Berliner Physiker Leo Arons erfunden (daher seltenere Bezeichnung Aronssche Röhre). Nun will ich nicht behaupten, dass manche Lampen in Adorf schon so alt sind, aber es kam einem manchmal so vor. Nicht schön ist es, wenn diese dann in das Schlafzimmer leuchten und kurz vor dem Aushauchen der Lebenszeit anfangen, Blinkzeichen auszusenden. Man kommt sich dann vor wie in Las Vegas beim Blinkern der Leuchtreklamen. Einschlafen ist dann schwierig.

Jedenfalls läutete dann das Telefon bei mir oder in der Gemeindeverwaltung des Öfteren. Noch dazu, wenn die Auswechs-

lung der Lampen längere Zeit in Anspruch nahm.

Wir gehen jedoch nun glorreichen Zeiten entgegen. Die Zukunft zieht in Form von LED Lampen ein - Typ Alfons. Mit der Firma Neukirchner Elektro GmbH wurde, nach einer Ausschreibung, ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Die ersten 14 schlimmsten Straßenlampen werden jetzt auf LED umgerüstet. Also dann, mit Alfons in eine strahlende, nächtliche Zukunft.

Seit mehreren Jahren erhalten die Gemeinden in Sachsen Zuwendungen von 70.000 Euro aus einem Budget zur Stärkung des ländlichen Raumes, kurz Kommunalpauschale genannt. Die Gemeinde kann dann, ohne großen bürokrati-

tischen Aufwand, Arbeiten in der kommunalen Infrastruktur erledigen. Auch haben unsere Vereine schon öfters davon profitiert. Die Vorschläge kommen hierzu aus der Verwaltung aber auch vom Gemeinde- und Ortschaftsrat. Dieses Jahr wird nun in Adorf der Boden der Turnhalle in Ordnung gebracht. Das Parkett wird nach langer Zeit wieder ordentlich verschliffen und versiegelt sowie die Bodenbemalung erneuert.

Ein langer Wunsch geht damit in Erfüllung. Die Turnhalle ist dann insgesamt wieder in einem sehr guten Zustand. Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf 6.700,00 Euro.

Auch unser Kindergarten kann sich auf eine Hangrutsche und einen Sandkasten für insgesamt 3.000,00 Euro freuen.

Nach diesen guten Nachrichten muss ich nochmals auf die Umleitung im oberen Ort zurück kommen. Hier wurden bis

zum 17.09. Hauswasseranschlüsse für mehrere Wohnhäuser errichtet. Für die Einen Grund zur Freude, für manch Andere Grund seinen ganzen Frust, besonders in den sozialen Medien, zum Beispiel Facebook, rauszulassen.

Dabei wird sämtliche Etikette fallen gelassen. Hier wird mit Ausdrücken herumgeworfen, die unter die Gürtellinie gehen, dass es nur so kracht ohne die Hintergründe zu kennen.

Man ist ja anonym unterwegs.

Selbst für die Gemeindeverwaltung kommen solche Ankündigungen oftmals überraschend, da diese vom Erzgebirgskreis angeordnet werden. Wir haben durch Adorf eine Kreisstraße laufen und da ist die Gemeinde in vielen Dingen außen vor. Wenn natürlich manche Mitmenschen denken alles besser machen zu können, so gibt es einen einfachen Weg. Bewerbt euch zur nächsten Gemeinderats- oder Ortschaftsratswahl. Organisationstalente

werden immer gebraucht.

Aber da fehlt es dann meistens an der notwendigen „Traute“.

Wenn es um seriöse Fragen und Antworten geht, empfehle ich hier nochmals die Neukirchen App. Man muss sich dort aber mit seinem richtigen Namen und Bild anmelden.

Anonym geht gar nicht und auf Beschimpfungen wird auch nicht reagiert.

DAS musste jetzt auch einmal gesagt werden.

Bleiben Sie weiterhin relaxt und neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie verschont von jedweder Krankheit.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 18.10.2021, 19.00 Uhr statt. Den Ort entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Ortstafeln.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.09.2021

Der Ortschaftsrat erteilte nach erfolgter Diskussion, dem Antrag auf Errichtung eines 39,97 m hohen Schleuderbetonmastes inkl. Infrastruktur für eine Mobilfunkbasisstation im Grundstück Umgehungsstraße/Jahnsdorfer Straße, Gem. Adorf, das gemeindliche Einvernehmen.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

**Wir gratulieren
den Eltern zur
Geburt ihres
Kindes!**



Ida Wagner
geb. am 10.09.2021

Eltern: Nicole und Sebastian Wagner,
Neukirchen OT Adorf

Paul Loose
geb. am 25.08.2021

Eltern: Franciska und Jörg Loose,
Neukirchen



Milo Würzinger
geb. am 19.08.2021

Eltern: Barbara Würzinger und
Steve Muschert, Neukirchen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und zunächst als Führungskraft auf Probe eine fachlich kompetente, engagierte und zielstrebige Führungspersönlichkeit als

Leitung des Bauamtes (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Führung, Leitung, Koordinierung und Weiterentwicklung des Bauamtes
- Planung, Vorbereitung und Umsetzungsbegleitung sowie technische und kaufmännische Projektabwicklung von investiven Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen (einschließlich Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- leitende Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Ortsplanung, Bauleitplanverfahren) und städtebaulichen Entwicklung
- leitende Mitwirkung bei Straßen- und Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- Erstellung und Mitwirkung bei Ausschreibungen für Bau- und Planungsleistungen
- Führung von Verhandlungen und Abschlüssen von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- leitende Koordination und Überwachung des Umwelt-, Natur- und Baumschutzes sowie der Natur- und Landschaftspflege
- Ordnungsaufgaben, Gefahrenabwehr, Verkehrsrecht im Bereich Bau
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- u. Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Koordination und Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (Fördermittelmanagement)
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Gemeinde
- Vertretung des Amtes nach innen und außen

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Eine unbefristete Weiterbeschäftigung bei Bewährung ist vorgesehen.

Das sollten Sie idealerweise mitbringen:

- einen abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Bautechnik, Stadt- und Regionalplanung oder vergleichbare Qualifikation oder
- eine abgeschlossene Ausbildung (Diplom-FH oder Bachelor) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einer abgeschlossenen Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der öffentlichen Bauverwaltung
- wünschenswert ist eine Berufserfahrung in leitender Funktion im kommunalen Bereich der Bauverwaltung Bauwirtschaft oder Baudienstleistern
- anwendungsbereite, fundierte Rechts- und Fachkenntnisse und sicherer Umgang im Verwaltungsrecht, insbesondere im Bau- und Ordnungsrecht
- Gesundheitstauglichkeit für Baustellenbegehungen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- ein gültiger Führerschein der Klasse B
- umfassende IT-Kenntnisse / sicherer Umgang mit Standard- und Fachsoftware
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz

LEITUNG DES BAUAMTES

- sicheres und freundliches Auftreten
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) bei Vorhandensein des entsprechenden Abschlusses
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie übliche Sozialleistungen
- weite Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- ein kollegiales, offenes, modernes und teamorientiertes Arbeitsklima in einer familiengerechten Gemeinde

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Foto richten Sie bitte bis zum **31.10.2021** schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
Herrn Bürgermeister Sascha Thamm
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen/Erzgeb.

oder vorzugsweise per Mail an: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

(Nur Bewerbungen als pdf-Dokument - andere Dateiformate, wie z. B. Word- oder Bilddateien können aus internen sicherheitsrelevanten Vorgaben nicht bearbeitet und die Bewerbung im Auswahlverfahren somit nicht berücksichtigt werden.)

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Divers geeignet.

Hinweis: Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn diesen ein geeigneter adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eingangsbestätigungen erfolgen nicht. Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand August 2021

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.08.2021	5.349	1.658	7.007
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	-6	-2	-8
Zuzüge	23	2	25
Wegzüge	-15	-4	-19
Stand 30.08.2021	5.354	1.654	7.008



**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

21.10.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
28.10.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
04.11.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
25.11.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage

Am 11.11.2021 und 18.11.2021 finden keine Sprechstunden statt.

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

0174 / 18 56 464

mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

inetz eins
Ein Unternehmen von

**Neue Telefonnummern
für technische Störungen
am Gasnetz**

**Erdgas
Chemnitz und
Südsachsen**

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**



**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr:**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Informationen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr

**Betreten der Bibliothek nur mit
Corona-Schutzverordnung.**

Tel. 0371 / 27 10 236
a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de

Bibliothek in den Medien



[www.facebook.com/
Gemeindebibliothek
Neukirchen](https://www.facebook.com/GemeindebibliothekNeukirchen)



[www.instagram.com/
bibo_neukirchen/](https://www.instagram.com/bibo_neukirchen/)

[www.neukirchen-erzgebirge.de/
einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/einrichtungen/bibliothek/)

Ferienaktion Herbstbasteln am 18.10.2021



Wir basteln für den Herbst!

LASST EUCH ÜBERRASCHEN!

Wir freuen uns auf euch!

Termin: 18.10.2021 von 15.00 bis 17.30 Uhr
Alter: ab 6 Jahren
Eintritt: 4 Euro

Ferienaktion ~ Wind Rad

Entdecke Erneuerbare Energien am 20.10.2021



Mit dieser Veranstaltung sollen junge Menschen für regenerative Energiequellen sensibilisiert werden. Ein erster Schritt dazu ist das Thema Windenergie. Ein über 90 Zentimeter hohes Windkraftwerk erzeugt über einen Generator elektrischen Strom und speichert ihn in einem Akku. Wie stelle ich die Rotorblätter ein? Wie finde ich den optimalen Standort?

Auch die Entstehung von Wind und seine Nutzung werden in der Veranstaltung erläutert. Neugierige Jungforscher betreiben mit dem selbst erzeugten Strom anschließend ein Fahrzeug.

Termin: 20.10.2021 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Nur mit Voranmeldung! Bis 5 Teilnehmer!
Alter: ab 9 Jahren **Eintritt:** 3 Euro

Ferienaktion 3D Stift am 29.10.2021



3D-Stifte gelten als kleine Brüder der 3D-Drucker. Durch die handliche Form kann mit ihnen vielseitig gearbeitet und vor allem in 3D gezeichnet, geschrieben und gedruckt werden. Wir möchten dies einmal mit euch bei unserer Ferienaktion austesten.

Termin: 29.10.2021 von 10.00 bis 13.00 Uhr
Alter: ab 12 Jahren
Nur mit Voranmeldung! Bis 5 Teilnehmer!
Eintritt: 3 Euro

Ein Filmvortrag von und mit David Cebulla am 12.11.2021

Die Rückkehr der Wildkatze



In der rund 40-minütigen Dokumentation ist der Jenaer Ökologe David Cebulla auf der Suche nach einer der scheuesten und gefährdetsten Wildtierarten Deutschlands, der Europäischen Wildkatze. In einem wissenschaftlichen Vorprojekt gelang ihm zufällig der Erstnachweis einer Wildkatze in der Nähe von Jena. Daraufhin untersuchte Cebulla mehr als ein Jahr lang in einem Monitoring mit Wildkameras und Lockstöcken das Wildleben in unseren Wäldern.

Datum der Lesung: 12.11.2021
Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 4 Euro p. P.

Nur mit Voranmeldung!
Nur mit 3G Nachweis!

Die erste gesichtete Wildkatze in Thüringen/Jena. Wunderschön erzählt, mit tollen Aufnahmen und einem Ökologen und Filmemacher, der jede Frage an diesem Abend beantwortet.

Anmeldung telefonisch unter:
0371 / 27 10 236 oder per E-Mail:
a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de



INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

David Cebulla

Wandbild entdeckt, gesichert und wiederbelebt...



Bei Renovierungsarbeiten in unserem Kindergarten haben wir ein altes Wandbild entdeckt. Schnell war uns allen klar, es muss irgendwie gerettet werden.

Frau Sonntag, eine ortsansässige Künstlerin kam uns in den Sinn und sagte auch sofort zu. Einige kennen vielleicht ihre Bilder, die im Rathaus ausgestellt sind. Mit einer ganzen Woche Arbeit und wahnsinnig viel Liebe zum Detail ließ sie das gesamte Bild in neuem Glanz erstrahlen.

Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr ehrenamtliches Engagement für die Kinder aus der Bärchengruppe. Es ist einfach zauberschön geworden!

Cathleen Haupt
Leiterin Fachbereich Kindergarten Neukirchen



Foto: Georg Ulrich Dostmann

Diesjähriges Apfelsaftprojekt wieder ein voller Erfolg

DANKE

Es ist zum fünften Mal geschafft.

Wir haben so viel Saft pressen können, dass unsere Kindertageseinrichtungen für ein Jahr mit Saft versorgt werden. Dafür danken wir Ihnen allen von Herzen. Mit Ihren Spenden oder Ihren Einladungen zum Selbstpflücken konnten wir gemeinsam ca. **2,5 Tonnen Äpfel** zu **1.725 Liter** Saft pressen. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an unsere fleißigen Helfer unter den Eltern, der Agrargenossenschaft, den Hausmeistern und dem Bauhof und nicht zuletzt an unsere fleißigen Sammelkinder. Ihr seid die Besten!

Im nächsten Jahr werden wir die Apfelcafétadition, so hoffen wir, wiederbeleben und freuen uns dann auch auf einen Apfelplausch mit Ihnen.

Eine abschließende Bitte an alle. Sollten Sie in Ihrem Grundstück Apfelbäume haben, die wir zu diesem Zwecke mit



unseren Kindern abernten können, so melden Sie sich gern im nächsten Jahr bei unseren Kindertageseinrichtungen. Wir können dieses tolle Projekt nur aufrechterhalten, wenn wir viele Äpfel bekommen und sollten Sie in nächster Zeit einen Baum pflanzen wollen, so pflanzen sie ein Apfelbäumchen für die Kinder des Ortes!

Herzlichst grüßt das gesamte Kita-Team aus Neukirchen und Adorf



Herzlich willkommen Klasse 1a & 1b



**Verein der Freunde
und Förderer der
Grundschule
Neukirchen e.V.**

Auch in diesem Jahr konnten wir als Förderverein wieder 50 Erstklässler der Grundschule Neukirchen zum Schul-anfang am 04. September 2021 begrüßen.

Bei schönstem Sonnenschein strahlten alle Schulanfänger gemeinsam mit Ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Gästen „um die Wette“. Nach der offiziellen Feierstunde hatten alle Schulanfänger gleich ihre erste gemeinsame Aufgabe zu meistern. Nein, damit meinen wir nicht das Tragen der wunder-

schönen Zuckertüten aus der Turnhalle der Oberschule, sondern den vom Förderverein organisierten ersten gemeinsamen Fototermin. Hierbei entstanden zwei erstklassige Einschulungs-fotos.

Im Anschluss begrüßten drei Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins alle Schulanfänger in traditioneller Art und Weise mit einer Sonnenblume und vielen lieben Wünschen für den Start in den neuen Lebensabschnitt.

Parallel dazu konnten sich die Kinder, Eltern und Gäste in dem festlich dekorierten Bereich bei einem kleinen Getränk erfrischen und mit den Mitgliedern des Vereins ins Gespräch kommen.



„Paaah, das kann ich schon alles ...“



... behauptete Kater Mo immer wieder und fragte sich, warum er eigentlich in die Schule gehen soll.

Unsere Schulanfänger, die seinen Worten während des Programms zur Einschulung am 4. September 2021 aufmerksam lauschten, wussten dagegen ganz genau, warum sie in Zukunft die Schule besuchen wollen. Sie freuten sich auf das Lesen, Rechnen und (natürlich) die Zuckertüte.

Interessiert folgten die zukünftigen Erstklässler dem von den Kindern der Grundschule gestalteten Programm, in dessen Verlauf Mo erfuhr, was in einer Schule so alles passiert.

Die heiß ersehnten und von den Eltern liebevoll geschmückten Tüten erhielten die Mädchen und Jungen der Klassen 1a und 1b am Ende der feierlichen Schulaufnahmefeier schließlich von ihren Klassenleiterinnen und Hortnerinnen überreicht. Schwer bepackt und mit der Sonne um die Wette strahlend, starteten die Kinder in das Abenteuer Schule.

Das die Einschulungsfeier trotz aller Einschränkungen ein Erlebnis für die Schulanfänger wurde, ist vielen Helfern zu verdanken. Zuerst natürlich den Kindern (und deren Eltern) der jetzigen Klassen 3a und 3b, die mit Frau Stengel und Herrn Ceranski das Programm einstudierten. Außerdem Alina und Lena Kühne, die zusammen mit Frau Pauksch für den musikalischen Teil des Programms verantwortlich zeichneten.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Oberschule Neukirchen, deren Sport-halle wir wieder nutzen durften und bei den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Neukirchen, die für die Veranstaltung nicht nur Stühle und Birken

organisierten sondern auch die vielen großen und kleinen Dinge von der Grundschule zur Oberschule transportierten, die für solch eine Veranstaltung notwendig sind.

Zum Schluss geht ein großes Dankeschön an den Förderverein der Grundschule Neukirchen, der mit den inzwischen schon traditionellen Sonnenblumen für die Schulanfänger, dem Getränkeangebot für durstige Gäste sowie der Möglichkeit, gleich vor Ort Familienfotos vom Fotografen schießen zu lassen, die feierliche Einschulung abrundete.

Und Mo? Den konnte seine Freundin Mimi zum Schluss doch noch überzeugen, dass ihn (gemeinsam mit den Schulkindern) in der Schule viele neue, überraschende und auch „zauberhafte“ Dinge erwarten.

Das Lehrerteam der GS Neukirchen



Mitgliederversammlung

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereines der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen e.V. am 13. September 2021 begrüßten wir 14 Mitglieder des Fördervereins. Auf der Tagesordnung stand unter anderem auch die Wahl eines neuen Vorstandes. Durch die Mitglieder wurden nachfolgende Personen gewählt: Frau Anja Meier (Vorsitzende), Frau Silvia Ulm (stellvertretende Vorsitzende), Frau Monic Laskowski (Schatzmeisterin), Frau Kristin Götze (Kassenprüferin) und Frau Anne-Katrin Fiß (Schriftführerin).

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, der Schulleitung, den Lehrern und auf hoffentlich viele schöne Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen für und mit den Kindern der Grundschule Neukirchen.

Neues vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen



Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen e.V.

Nachdem im September bereits wieder ein Vortrag zum Thema **Die Beziehungen Neukirchens zum Chemnitzer Kloster**, stattgefunden hat, wird am 19. Oktober die Vortragsreihe in der Aula der Oberschule Neukirchen fortgesetzt (Beginn: 19.00 Uhr). Es referiert Ullrich Popp, Leiter der Sektion Schach der Sportgemeinschaft des Ortes über 100 Jahre Schach in Neukirchen in Wort und Bild.

Natürlich sind hygienische Grundstandards einzuhalten und der Besucherkreis wird auf 50 Personen begrenzt bleiben. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist beim Betreten und Verlassen des Saales durch jeden Teilnehmer zu gewährleisten. Am Platz kann die Maske abgenommen werden, für den Bedarfsfall stehen Desinfektionsmittel bereit. Zur Kontaktnachverfolgung sind die persönlichen Daten in entsprechende Formulare einzutragen. Es gilt, die 3-G-Regel einzuhalten. Aktuelle Anpassungen der Hygienevor-

schriften sind nach Lage der Inzidenz möglich. Darüber hinaus hat der Verein sein neues Mitteilungsheft aus der Serie Neukirchner Heimatblätter fertiggestellt. Dieses wird über die bekannten Vertriebsstellen bereits veräußert.

Zum Vortrag am 12. Oktober kann die Publikation ebenfalls erworben werden. Es sind wieder eine Reihe interessanter Themen in diesem Heft verankert. Erstmals werden historisch belegte Bauerngüter von Neukirchen vorgestellt und ihre Entwicklung besprochen, diese Reihe wird fortgesetzt. Aus der Geschichte unserer Nachbarorte ist nun auch Jahnsdorf mit einer geschichtlichen Aufarbeitung dabei. Es gibt ein kommentiertes Straßenverzeichnis von Neukirchen mit allen bekannten Änderungen und historischen Aufarbeitungen.

Aus der Folge „Neukirchner Unternehmen“ werden die Ziegelwerke vorgestellt.

Ein Gastbeitrag behandelt das bedeutende Fußballspiel der Mannschaft von

Einheit Neukirchen mit der TBV Lemgo in den 1950er Jahren und abschließend wird die Gartenanlage „Am Naturpark Neukirchen“ in seiner Entwicklung dargestellt.

Das Heft hat wieder über 60 Seiten und ist ein weiterer Beleg Neukirchner Geschichte.

Neukirchner Heimatblätter

Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen/Erzgeb.



Heft 12

2021

Aus dem Inhalt:

Hüfner, Gutsbesitzer, Bauern und Bauerngenossenschaften in Neukirchen
Aus der Geschichte unserer Nachbarorte, Folge 4: Jahnsdorf
Kommentiertes Straßenverzeichnis von Neukirchen
Neukirchner Unternehmen, Folge 5: Die Neukirchner Ziegelwerke
Um die Fußballspiele Einheit Neukirchen gegen TBV Lemgo
Die Gartenanlage Am Naturpark
Zur Neukirchner Ortslage Sorge



Der Feuerwehrförderverein Adorf informiert

Wenn alle Brunnlein fließen

Seit Mitte September plätschert es wieder am Adorfer Feuerwehrhaus. Grund sind keine Undichtigkeiten an der Wasserleitung oder den Einsatzfahrzeugen, sondern der neu entstandene Wasserlauf an einem Quellstein.

Zeitsprung zurück in die Jahre 1986 bis 1990. Seit 1986 wurde nahezu durch Eigenleistung der Wehrleute die alte Stellmacherei von Bernhard Ranft in der Mitte des Ortes zum Feuerwehrhaus umgebaut. Dafür wurde das baufällige Wohnhaus mit Scheune abgerissen. Dieser kleine Wirtschaftshof erhielt unter anderem sein Trinkwasser aus den Oberflächensammellern, sogenanntes Röhrwasser, des Bauerngutes Görner. Auch ein Wassertrog wurde so gespeist. Beim Abriss der Gebäude kam den Kameraden die Idee, die Wasserleitung nicht einfach stillzulegen, sondern in der neu entstehenden Ortsmitte mit diesem Wasser einen Dorfbrunnen zu betreiben.



Wohnhaus und im Hintergrund die alte Stellmacherei Ranft, das heutige Feuerwehrhaus - 1986

Während der abschließenden Baumaßnahme am Feuerwehrhaus machten sich Steffen Bräuer und Klaus Reinhardt ans Werk und errichteten nach ihren Vorstellungen einen Brunnen, der das Haus sowie das Bild der Ortsmitte an der Kreuzung nach Jahnsdorf bis ins Jahr 2012 prägen sollte.

Zu Dorffesten aber auch zum Erntedank und zu Weihnachten wurde das Bauwerk



Brunnenbau - 1990

mit einer Krone versehen und liebevoll von den Adorfer Landfrauen geschmückt. Gerade die Erntedankkrone wird vielen noch in gutem Gedächtnis sein. Über die Jahre blieb der Brunnen nicht ganz vor Vandalismus bewahrt. So wurde er 2001 in einer Sommernacht von mehreren Jugendlichen, die durch den Ort in Richtung Jahnsdorf zogen, stark be-

schädigt und die Seitenwände eingeschlagen. Auch die alarmierte Polizei konnte die Täter nicht mehr ermitteln - sie waren schon über alle Berge. Die Kameraden konnten aber wenige Tage später die Schäden beheben.

Oft war dieser Brunnen Startpunkt für Wanderungen oder für Familienfeiern und Klassentreffen ein gern genommener Fotopunkt.

Als im Jahr 2012 der dringend notwendige Erweiterungsbau und die Sanierung des Feuerwehrhauses kurz bevor stand, bedeutete dies wiederum für das liebevoll gewonnene Wasserspiel das Aus. Für die Durchfahrt zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Parkplatz musste das Brunnenbauwerk weichen - schmerzlich für viele Adorfer und für die Feuerwehrleute selbst. Doch schon beim Abriß stand fest, dass dort in irgendeiner Form wieder ein Objekt der selben Art entstehen soll. So wurden in der Voraussicht darauf beim Bau neue Rohranbindungen verlegt.

Auf der 2013 geweihten Feuerwehrfahne ist der alte Brunnen im Ortsmotiv verewigt und jeder, der diese Fahne einmal genauer anschaut, wird hier also auch etwas Geschichtliches „erfahren“.

Über die Jahre hinweg kursierten immer wieder Ideen, wie ein neuer Brunnen aussehen kann, doch an der eigentlichen Gestaltung sollte das Projekt nicht scheitern. War es 1990 noch einfach aus einer bestehenden Wasserquelle ein solches Bauwerk zu errichten, so endet so etwas heutzutage durch behördliche Auflagen bzw. dem damit verbundenen Aufwand und den Kosten. Allein die Planung, für ein öffentlich zugängliches Wasserbauwerk, welche von einem Ingenieurbüro ausgeführt werden muss, hätte den Rahmen gesprengt. Für den fertigen Brunnen mit Filteranlage etc. belief sich eine Kosten-schätzung auf 75.000 €. Die Finanzierung durch Adorfer Vereine - undenkbar und nicht zu rechtfertigen.

So vergingen wieder einige Jahre bis eine Idee von Bernd Walther und Rico Bochmann umsetzbar schien. Ein Stein aus



Brunnen mit Osterschmuck - 2005



Die neue Gestaltungsfläche entsteht



Der Quellstein wird gesetzt

einem alten Adorfer Steinbruch könnte als Quellstein dienen, über den das Wasser „nur“ hinabläuft. Der Bezug zu Adorfer Fluren wäre hergestellt und würde der Neuerrichtung noch eine weitere Bedeutung geben. Eine kleine Landschaftsgestaltung sollte den Stein einfassen und für das nötige Erscheinungsbild in der Ortsmitte sorgen. Die Idee stieß in den entsprechenden Gremien wie Ortschaftsrat und Feuerwehrausschuss auf offene Ohren und als sich Mitte des Jahres die Chance auftat, eine Kleinprojektfördermöglichkeit innerhalb der LEADER-Programms zu erhalten, wurde das Projekt konkret. Schließlich stimmte der Koordinierungskreis der LEADER-Region dem Projekt zu und stellte 5.000 Euro dafür zur Verfügung.

Die Techno-Farm Adorf erhielt den Auftrag für den Landschaftsbau und stellte den bereits gesicherten Stein zur Verfügung. Die Vorleistung und die Entfernung der Pflastersteine übernahmen Kameraden der Feuerwehr in Eigenleistung. Alle Installateurarbeiten wurden durch Jens Rutkowski und die Aufarbeitung des Steins, der zirka 1,5 Tonnen schwer ist, inklusive Farbvertiefung und Imprägnierung von Mirko Richter ausgeführt. Beide Adorfer Handwerker spendeten ihre Arbeitsleistung sowie das benötigte Material. Dafür danken wir sehr herzlich. Auch die Techno-Farm führte über ihren Auftrag hinaus weitere Arbeiten durch und hier danken wir ausdrücklich Bernd Walther, René Aurich, Gerd Walther, Kersten Imiella und Thomas Pfüller für ihr Engagement.

Unser Ort hat ein Kleinod mehr hinzubekommen. In nächster Zeit wird noch eine Sitzmöglichkeit zum Verweilen ent-

stehen, der Wasserauslauf wird präzisiert und der Stein erhält das Adorfer Wappen. Eine Infotafel soll zudem die Geologie des „Griestäs“ (Grünsteins) bzw. korrekt bezeichnet man dieses Gestein als Hornblendschiefer, erläutern. Gräser und blau blühende Stauden runden schon jetzt die Fläche ab. Während der Schachtarbeiten stieß man auf die alten Grundmauern des abgerissenen Wohnhauses. Diese Mauer bestand ebenso aus Adorfer Griestä und so wurden Teile davon in die Gestaltung eingebunden.



Der neue Blickfang in der Ortsmitte

Wir danken allen, die sich auch über die lange Zeit der „Findungsphase“ für dieses Projekt eingesetzt haben und sind hoffnungsvoll, dass es frei von mutwilligen Beschädigungen bleibt.

Marco Käbe - Erster Vorstand Feuerwehrförderverein
Rico Bochmann - Wehrleiter Feuerwehr Adorf

Sebastian Gerhardt
Familienvater, zugezogen,
Sozialpädagoge und
Feuerwehrmann!

Ich bin
**QUER
EINSTEIGER**
Ich bin im Team 112!

**Du willst Menschen und Tieren in Not helfen?
Du willst Sachwerte, die Umwelt schützen und einfach für deinen Heimatort etwas Wichtiges tun?
Dann komm als Quereinsteiger in unsere Feuerwehren.
Auch ohne Vorkenntnisse ist das KEIN Problem.
Wir machen dich fit.**

Werde Mitglied in einem starken Team - KOMM INS TEAM 112!

FEUERWEHR-ADORF.DE
FACEBOOK.COM/FEUERWEHR.ADORF

FEUERWEHR-NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE.DE
FACEBOOK.COM/FEUERWEHR.NEUKIRCHEN.ERZ

Hilf auch Du helfen, in der Feuerwehr.
KOMM INS TEAM 112!

Jagdgenossenschaft Adorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf

Alle Mitglieder sind mit ihrem Partner

am Freitag, den 05.11.2021 um 18.30 Uhr

im Gasthof Adorf herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2019/2020
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2021/2022
8. Neuwahl des Vorstandes
9. sonstiges und Diskussion
10. Schlusswort
11. gemütliches Jagdessen

Auf Grund der finanziellen Situation bitten wir um einen Unkostenbeitrag zum Jagdessen von 5,00 Euro/Person.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich (Anlage). Ein Bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

Hinweis:

Die allgemein bekannten AHA-Regeln (Abstand, Hygienemaßnahmen) sind einzuhalten.

Sofern es die Rechts- und Inzidenzlage am Tag der Versammlung erfordert, besteht für Teilnehmer an der Versammlung Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung.

Im Hinblick auf die Durchführung der Versammlung gelten dann die aktuellen Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Sascha Thamm
Vorsitzender



Vollmacht

Ich _____

(Vor- und Zuname)

wohnhaft in _____

(Wohnort)

(Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit _____

(Vor- und Zuname des Vertreters)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 05.11.2021 zu vertreten.

Meine jagdbare Fläche beträgt _____

ha

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

AN(GE)DACHT



Frank Vogt
Gemeinschaftspastor
der Landeskirchlichen
Gemeinschaft
(LKG) / Neukirchen

Wo ich gehe - Du

Seit längerer Zeit begleiten mich Liedzeilen aus einem nun schon älteren Jugendliederbuch. Der Text ist überliefert von dem jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber. Die Übersetzung der hebräischen Bibel und sein „Dialogisches Prinzip“ waren Bubers großes Lebenswerk. Die Liedzeilen, die ich immer wieder laut oder leise singe (je nach dem, wo ich mich gerade befinde) bringen das innerste Anliegen von Buber auf den Punkt: die Beziehung zwischen dem Ich und Du, zwischen dem Menschen und Gott und den Mitmenschen. Es ist die Begegnung zwischen diesen, die jedes wirkliche Leben ausmacht.

1. *Wo ich gehe - du! Wo ich stehe - du!*
Nur du, wieder du, immer du! (2x)

2. *Geht mir's gut - du! Wenn's mir weh tut - du!*
Nur du, wieder du, immer du! (2x)

3. *Wohin ich mich wende - du!*
An jedem Ende - du!
Himmel, Erde, oben, unten, immer du!
Nur du, wieder du, immer du!

Das Lied erinnert mich an mein ständiges Gegenüber.

Was uns eben gerade zu Menschen macht, ist unser Angesprochensein. Kein Bereich menschlichen Lebens ist davon ausgeschlossen, dass wir nicht auch da vom „Du“ angesprochen werden. Es ist das Du, an dem der Mensch erst zum Ich wird. Worauf es ankommt ist, mein Angesprochensein immer wieder zu entdecken. Ich möchte dafür bereit sein, die Anrede zu hören um dann durch mein Leben zu antworten und zu verantworten, was der Augenblick von mir fordert.

Wie kann ich aber bereit sein für diese Anrede (die ich als Anrede Gottes erwarte) um auch dann mit meinem Leben zu antworten? Das ist manchmal gar nicht so einfach. Was es schwer macht, ist,

dass ich dabei bestimmte Bereiche und Dinge ausschließe (z. B. die „böse Welt“, Unzumutbares in meinem Leben, Menschen, die ganz anders sind und denken, ...). Nicht von der Welt wegblicken (oder nur auf sie hinstarren) hilft zu Gott, sondern alles (siehe Lied) mit im Du begreifen.

Wir machen die Erfahrung: vielen Ansprüchen (auch den eigenen) werden wir nicht gerecht und nicht selten können wir das auch gar nicht. Deshalb ist es gerade so wichtig diesen Anspruch (Anrede) von dem zu hören, der mich (und jeden von uns) ganz genau kennt. Diese Anrede kann mir überall begegnen und fordert mich heraus, nicht mit dem, was mich völlig überfordert oder dem, was mir gar nicht entspricht. Es geht um das, was jetzt dran ist, es geht aber auch gerade dabei um den (An-)Ruf, der unserer Einzigartigkeit entspricht, unsere Berufung (Bestimmung). Schließlich kommt es darauf an, einfach da zu sein heute, wo ich gehe oder stehe, liege, ob es mir gut geht oder nicht. In welcher Verfassung ich mich auch immer vorfinde, ich will ganz da sein. Ich will bereit sein für die Anrede, die mich meint.



Termine der INSEL Adorf im Oktober

27.10.2021	17.30 Uhr	BergFEST INSEL
30.10.2021	19.00 Uhr	PraiseUnited Eurofoamarena Burkhardtsdorf
31.10.2021	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Eurofoamarena

04.11.2021	18.30 Uhr	INSEL-Schule INSEL
06.11.2021	18.00 Uhr	Kinder-Kino: „Ice age 4“ INSEL
06.11.2021	20.15 Uhr	INSEL-Kino: „Selma“ INSEL
07.11.2021	15.00 Uhr	Bet-El für alle

(Der Christ und seine Identität David Wohlgemuth)

Kontakt Daten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

täglich	17.45 - 18.05 Uhr	Abendgebet
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet

Diese Veranstaltungen können nur dann stattfinden, wenn es die geltenden Corona-Verordnungen zulassen.

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de

 **03721 / 27 10 85**

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

17.10.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Bläsergottesdienst in Adorf
24.10.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Sakramentsgottesdienst in Adorf
31.10.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in der Eurofoam-Arena Burkhardtsdorf zum Reformationstag
07.11.	10.00 Uhr 08.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Predigtgottesdienst in Adorf
14.11.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Treffpunkt Kreuz mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kirche Adorf gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Klaffenbach
17.11.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Neukirchen
21.11.	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen Sakramentsgottesdienst in Adorf zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen

Kontakt:

*Pfarramt / Friedhofsverwaltung
Neukirchen:*

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf:

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen (OT Adorf)
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten:

Montag	9-11 Uhr,
Dienstag	9-11 Uhr & 16-17 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.



Herzlich Willkommen!

ZUM GEMEINSAMEN GOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG, SONNTAG, 31. OKTOBER 2021 UM 10.00 UHR IN DER EUROFOAM ARENA BURKHARDTSDORF

MIT KINDER-GOTTESDIENST

„Evangelisch-Lutherisches Christuskirchspiel Erzgebirge“

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

13.10.2021	18.30 Uhr	Mit Globuli auf Reisen - die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
14.10.2021	13.00 Uhr	Fakt oder Fake? - Wie Falschmeldungen im Netz entlarvt werden können, Stollberg, MPZ
28.10.2021	18.00 Uhr	Multikopter-Workshop, Stollberg, MPZ
01.11.2021	18.00 Uhr	Wie heimliche Entzündungen uns krank machen, Stollberg, MPZ
02.11.2021	08.30 Uhr,	Computerkurs für Anfänger jeden Alters, Stollberg, MPZ
02.11.2021	16.00 Uhr	Suchen und Finden - Ich hab da mal schnell was recherchiert, Stollberg, MPZ
02.11.2021	18.30 Uhr	Rücken- und Nacken-Fit - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
04.11.2021	17.30 Uhr	Nähkurs für Einsteiger, Stollberg, MPZ
06.11.2021	08.30 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs, Stollberg, MPZ
08.11.2021	10.00 Uhr	Homebanking 1 - Sicherheit im Internet/Servicewelt/Grundlagen Internet, Stollberg, MPZ
13.11.2021	08.30 Uhr	Textverarbeitung mit Microsoft Word - Tageskurs, Stollberg, MPZ
15.11.2021	09.30 Uhr	Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
15.11.2021	10.00 Uhr	Homebanking 2 - Online Banking, Stollberg, MPZ
15.11.2021	18.00 Uhr	Chips, Pommes und Co - Ernährungslenkung im Kindesalter, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist.

Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 / 591 1663 und unter www.vhs-erzgebirgskreis.de

Sicherung der Blutversorgung im Herbst: Eine Blutspende ist auch nach einer Gripeschutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich



Eine Gripeschutzimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember - also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Gripeschutzimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippe-saison 2020/2021 besonders hoch.

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Grippe-schutzimpfung erhalten hat, nach der Impfung keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am

Tag nach der Impfung sofort wieder Blut spenden. Bei einer Gripeschutzimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline **0800 11 949 11**.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden):

Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen.

3G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende

Donnerstag, den 04.11.2021
von 15.30 bis 18.30 Uhr
im Gasthof Adorf,
Adorfer Hauptstraße 74

Freitag, den 26.11.2021
von 15.30 bis 19.00 Uhr
in der Oberschule Neukirchen,
Hauptstraße 56

Das vermehrte Auftreten des Waschbären

Seit einigen Jahren ist ein vermehrtes Auftreten von Waschbären (*Procyon lotor*) zu beobachten.

Mittlerweile hat sich der Waschbär in Deutschland flächendeckend ausgebreitet. Wurde früher von einem regionalen Auftreten berichtet, so ist seit ca. vier Jahren auch in unserem Ort eine sich ausbreitende Population zu beobachten.

Der Waschbär, auch als Nordamerikanischer Waschbär oder Schupp bezeichnet, ist einst aus Pelztierfarmen und Gehegen entkommen oder wurde ausgesetzt. Die Tiere haben sich in Europa rasch vermehrt.

Waschbären sind Allesfresser und im Gegensatz zu Rotfuchs oder Dachs sind sie in der Lage, ihre Beute schwimmend bzw. kletternd zu erreichen.

Die weitere Vermehrung einzudämmen, ist nicht einfach.

Die Jagdpächter haben in der Ortslage nur die Möglichkeit der Fallenjagd.

Dabei ist die Mithilfe der Grundstückseigentümer erforderlich. Die Grundstückbesitzer sollten nach Möglichkeit auf ihrem Anwesen keine für den Waschbären fressbaren Abfälle, zum Beispiel Essenreste, auf dem Kompost entsorgen. Schuppen, Keller, Dachböden und Garagen sind möglichst geschlossen halten. Da Waschbären äußerst wehrhaft sind, nicht zur Selbsthilfe greifen.

Bei einem vermehrten Auftreten bitte die zuständigen Jagdpächter informieren.

Tel.: 0176 / 969 35 531 (Kay Weise)

Diese haben die Möglichkeit, spezielle Fallen aufzustellen. Eine andere Bejagung ist in der Ortslage nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Jagdpächter Kay Weise u. Hans-Peter Uhlig



Waschbären im Neukirchener Dorfbach (Foto privat)

1-jähriges Jubiläum Seniorenresidenz Neukirchen



Nun steht schon das erste Jubiläum ins Haus. Unsere Seniorenresidenz in Neukirchen besteht ein Jahr. So hatten wir doch gerade erst die feierliche Einweihung und schon ist wieder ein Jahr vergangen. Natürlich nicht ganz ereignislos. Leider hatte uns sehr früh nach Eröffnung die Coronawelle gepackt. Mit vielen Einschränkungen und Hürden hatten wir zu kämpfen.

Doch mit viel Einsatz und Herzblut unserer Mitarbeiter konnten wir diese Herausforderungen meistern. Ganz besonders möchten wir uns aber auch bei unseren Bewohnern und deren Angehörigen für viel

Verständnis und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Deshalb trafen wir uns am Freitag, dem 01.10.21 zu einer kleinen Feierstunde mit dem Bürgermeister Herrn Thamm bei uns im Haus. Bei einem Gläschen Sekt schauten wir uns eine Bildpräsentation aus dem vergangenen ersten Jahr an und schwelgten in Erinnerungen.

Auch in Zukunft soll es nicht langweilig werden. Wir haben vor Ort viele neue Projekte auch gemeinsam mit der Gemeinde geplant. Unter anderem wollen wir Angebote zur Pflegeberatung und zur

ganzheitlichen Pflege mit dem Schwerpunkt DEMENZ schaffen.

Wir suchen daher auch tatkräftige Unterstützung im Pflegebereich unserer Einrichtung.

Bewerben Sie sich direkt bei uns oder telefonisch unter 0371 / 23 87 61 00.

*Ihr Leitungsteam der Seniorenresidenz
Erzgebirgsblick Neukirchen*



Der Wandel vom (Auto)Handel

Das NETZwerk.

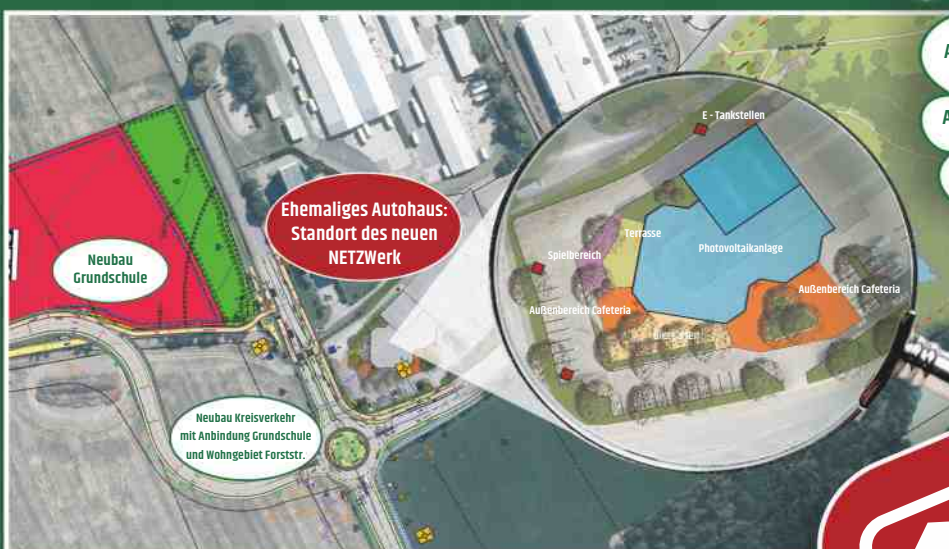
zum Mittelpunkt der Vielfalt

PopUp-Store **HomeTownOffice**
OvalOffice CoWorkingSpace
Beteiligung Eventlocation
Inklusion **Bürgerwerkstatt**
Regionale Erzeuger Bauhof
Marktplatz Vereinsleben



Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen

Was ist das Herausragende, Originelle,
Kreative an unserem Projekt?
- Multifunktionaler Mittelpunkt
- Nutzungsvielfalt
- Verknüpfung von Arbeit, Freizeit & Genuss
- Veranstaltungen analog, digital & hybrid
- Vernetzung der Generationen



E-Tankstelle Außen-Gastronomie
Außer-Haus-Versorgung Projektstage
Generationenprojekte Kochkurse
Analog Digital **Hybrid** Stammtische
Omas Plätzchen-Rezept **Teilhabe**
Live-Streaming Ganztagesangebote
Aufenthaltsqualität

mehr
erfahren:



**NEUKIRCHEN
ADORF** ZWEI ORTE
EINE GEMEINDE
ECHTE GEMEINSCHAFT

www.neukirchen-erzgebirge.de

„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“

Mit diesem Beitrag hat sich die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. am Projekt „Ab in die Mitte 2021“ beteiligt.

1. Kurzbeschreibung des Wettbewerbsprojektes

In einem leerstehenden ehemaligen Autohaus am Ortseingang der Gemeinde soll ein generationsübergreifender Treffpunkt entstehen, der vielfältig genutzt wird. Es entwickelt sich vom Kreativraum = dem „Labor“, welches Bürgerbeteiligung in verschiedenen Formen erleb- und greifbar machen soll, zum multifunktionalen Mittelpunkt einer neu entstehenden Ortsteilstruktur.

Neben der Unterbringung des kommunalen Bauhofs in einem separaten Gebäudeteil ist die Ansiedlung eines regionalen Essenanbieters für die Außer-Haus-Versorgung sowie einem gastronomischen Angebot vor Ort – z. B. für offizielle oder private Anlässe oder auch für (Vereins-)Versammlungen - vorgesehen. Im Eventbereich mit Kochebene sind Formate wie „die Suche nach dem besten Plätzchenrezept von Oma“ bis hin zum „Kochen wie die Profis“ mit angesehenen Gastronomen unserer Region angedacht.

Im Obergeschoss entsteht das „Oval Office“ mit CoWorking-Spaces, HomeTownOffice-Möglichkeiten sowie Räumlichkeiten für Tagungen, Schulungen, Klassenausflügen und (Vereins-)Sitzungen. Parallel zur Gastronomie und den flexiblen Arbeitsmöglichkeiten im Sinne von HomeTownOffice wird es einen Handelsplatz für regionale Erzeuger und einen Pop-Up-Store-Bereich für unterschiedliche Geschäftsmodelle geben. So findet von der örtlichen Töpferwerkstatt über den Bio-Bauern aus der Nachbargemeinde bis hin zum aufstrebenden Modedesigner aus der angrenzenden Stadt jeder einen Ort, an dem er sein Produkt präsentieren und an den Kunden bringen kann.

Nachdem die Gemeinde seit Oktober 2021 Mieter des Objektes ist, werden wir mit den ersten kleinen Umbaumaßnahmen beginnen und auch der kommunale Bauhof wird noch 2021 sein neues Domizil im ehemaligen Werkstattbereich beziehen. Parallel dazu nutzen wir den leerstehenden Bereich der ehemaligen Autoausstellung bereits für kreative Zwecke wie die Entwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Mitarbeiter der Gemeinde oder neue Bürgerbeteiligungsformate; wie in einem „Labor“. Ab 2022 entwickelt sich das Labor dann schrittweise immer mehr zum multifunktionalen Gebäude mit vielfältiger Nutzung (z. B. Bürgerwerkstatt, CoWorking-Spaces und

HomeTownOffice, E-Tankstelle, Eventlocation)

Zum Auftakt wird es eine Projektwoche geben, in der es zielgruppenorientierte Kick-Offs gibt. Je nach Zielgruppe zu unterschiedlichen Tageszeiten; am Vormittag für die Schüler*innen der örtlichen Grund- und Oberschule als Projekttag, Expertenrunden mit hauptamtlichen Teilnehmern wie Bildungsträgern, Firmen und Verbänden; am Nachmittag für die Senior*innen als „Kaffeekränzchen“; am Abend Formate wie z.B. themenbezogene „Stammtische“. Wir nutzen die freien Räumlichkeiten, um sie mit den Ergebnissen der verschiedenen Formate kreativ zu füllen und für alle sichtbar zu machen. Dabei wird es immer darum gehen, wie das NETZ-Werk tatsächlich das neue gesellschaftliche Zentrum für unsere Gemeinde werden kann und welche Funktionen sich die verschiedenen Akteure davon erwarten. Die angedachten Beteiligungen können analog, digital und hybrid durchgeführt werden.

2. Das Herausragende, Originelle, Kreative am Projekt

Die NUTZUNGSVIELFALT, d. h. die Verknüpfung der verschiedenen Bereiche. Wir verbinden Bürgerbeteiligung mit neuen Möglichkeiten der Arbeitswelt; wir verbinden die nachhaltige Essensversorgung mit dem Erlebnis des gemeinsamen Kochens; wir verbinden regionale Erzeuger und Händler mit ihren Kunden, wir verbinden Digitalisierung und Natürlichkeit. Unser Schwerpunkt ist die Förderung der Gemeinschaft. Analog, digital und hybrid. Jedem soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Das NETZ-Werk ist unser Lösungsansatz für die vielen gesellschaftlichen Herausforderungen, die auf uns in den nächsten Jahren zukommen; nicht nur wegen Corona. Ziel ist eine aktive Partnerschaft zwischen öffentlicher Hand und den verschiedensten Akteuren vor Ort sowie die Stärkung der Bleibebereitschaft einer zunehmend digital orientierten Gesellschaft. Wir wollen Vorbild für den ländlichen Raum sein, und zeigen, dass wir als Kommunen viele Lösungsansätze und Räume zu bieten haben und uns für die, nicht nur pandemiebedingten, Veränderungen und Herausforderungen der kommenden Jahre gewappnet sehen.

3. Die Einbindung in die Strategie der gesamtstädtischen Entwicklung

Das NETZ-Werk befindet sich am Ortseingang von Neukirchen. Was zunächst nicht wie ein Projekt klingt, welches die Mitte fördert, ist bei zukünftiger Betrachtung aber genau das. In dem Gebiet des Projektes liegt in den kommenden Jahren der Fokus der städtebaulichen Entwicklung. Das NETZ-Werk liegt an einer Staatsstraße, an welcher wir den Bau eines Kreisverkehrs planen. An diesem Kreisverkehr entstehen eine zentrale Bushaltestelle sowie die neue 2-zügige Grundschule mit Hort und Sporthalle. Gegenüber soll ein Freizeitgelände entwickelt werden, in der Nähe möchte ein Lebensmitteleinzelhändler einen Markt errichten. Im Anschluss an das Projekt schließt sich eine gemischte Bebauung an. Sowohl Wohngebiete, als auch Gewerbeflächen sind in der Nähe vorhanden. Neben den geplanten Maßnahmen im Umfeld, bildet das NETZ-Werk den zentralen Punkt dieser neuen Struktur und sorgt dafür, dass die verschiedenen Nutzungen eine städtebauliche sowie inhaltliche Verbindung bekommen. Die aktuelle Dezentralität möchten wir als Chance nutzen (Tintenfisch-Prinzip) und das NETZ-Werk als die neue Mitte etablieren.

Sowohl in unserem INSEK aus dem Jahr 2017 als auch in unserem Antrag zur Aufnahme in die Stadtsanierung spielt die Nutzung des ehemaligen Autohauses sowie die Entwicklung des angrenzenden Gebietes eine zentrale Rolle. Das NETZ-Werk ist eine von vier Säulen aus der Digitalisierungsstrategie „N3 – Natürlich. Nachhaltig. Netzwerke“ der Gemeinde Neukirchen/ Erzgeb. und entscheidender Faktor für die Umsetzung der Digitalisierung sowie der Beteiligung der gesamten Bevölkerung dabei. Es bestehen Verbindungen zur angesprochenen Digitalisierungsstrategie.

Außerdem ist das NETZ-Werk eine Weiterentwicklung eines Wettbewerbsbeitrags bei simul+ der Gemeinde.

Das NETZ-Werk bildet die Verbindung und somit den Mittelpunkt der Gebietsentwicklung mit Grundschule, Nahversorgung, Wohnen und Freizeitaktivitäten. Bei Umsetzung des Projektes wird die Aufenthaltsqualität in der Kommune als Teil des ländlichen Raumes perspektivisch gestärkt. Speziell unter dem Aspekt der Pandemie wurde deutlich, wie wichtig Teilhabe

Fortsetzung auf Seite 24

„Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ Fortsetzung von Seite 23

möglichkeiten u.a. im Sinne von HomeTownOffice und CoWorking-Spaces sind. Auch die Außer-Haus-Versorgung spielt eine wichtige Rolle im Bereich der Lösungsansätze für verbesserte Lebensqualität und „Bindung“ der nächsten Generationen an die Heimat.

4. Projektumsetzung

Im ersten Schritt entsteht das NETZ-Werk „Labor“, um unsere Ideen der Bürgerbeteiligung erlebbar zu machen. Dafür sind nur kleinere bauliche Veränderungen am Gebäude notwendig und wir werden bereits im ersten Quartal 2022 mit der ersten Projektwoche zur Weiterentwicklung unserer Strategien starten. Parallel dazu bezieht der kommunale Bauhof bereits in 2021 seine neuen Räumlichkeiten, um zeitgemäße Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Das „OvalOffice“ im Obergeschoss kann nach (kleineren) Umbauten im Jahr 2022 als Büro- und Tagungsräume auch im Sinne von CoWorking-Spaces genutzt / gemietet werden und stellt somit eine gute Alternative zum Arbeitsplatz zu Hause da.

Im zweiten Schritt werden wir im ehemaligen Lagerbereich die neue Großküche integrieren. Diese soll zukünftig die Essensversorgung der kommunalen Einrichtungen übernehmen und unsere Kinder mit regionalen und saisonalen Produkten verwöhnen. Zusätzlich sollen auch das angrenzende Gewerbegebiet und die Bürger*innen von dem neuen Essensangebot (Außer-Haus-Versorgung) profitieren. Unser derzeitiger Essensanbieter „ANNADie“ hat seine Küche leider ca. 30 km entfernt. Er legt diese Strecke zwar mit einem Elektro-Transporter zurück, jedoch ist uns die Nachhaltigkeit an dieser Stelle zu gering. Wir wollen somit eine Außenstelle schaffen. Der Ansatz unseres Anbieters, dass mehr als 50% seiner Belegschaft eine Schwerbehinderung haben, ist sehr unterstützenswert und wir möchten ebenfalls solche Arbeitsangebote schaffen. Währenddessen können weiterhin die Räumlichkeiten für Zukunftswerkstätten im leerstehenden Ausstellungsbereich genutzt werden. Parallel dazu wird aus dem Labor das eigentliche NETZ-Werk. Im ehemaligen Ausstellungsbereich entstehen dann eine Cafeteria und ein Restaurantbereich, um die Speisen des Essensanbieters auch vor Ort einnehmen zu können. Dieser Bereich kann modular abgeteilt werden und steht somit auch privaten oder Vereinsfestlichkeiten in verschiedenen Größen zur Verfügung. Herzstück des Aufenthaltsbereichs wird der Eventbereich mit Küche sein. Dort ist es möglich sowohl schulische (Ganztages)-

Angebote als auch generationsübergreifende Veranstaltungen sowie private Feierlichkeiten durchzuführen. Die schönsten Familienfeiern finden ja bekanntlich in der Küche statt. In unserer Eventküche kann man auch mit einer größeren Gesellschaft das gemeinsam kochen erleben, essen und reden. Somit sind für alle Veranstaltungsklassen das richtige Ambiente und sogar die Versorgung gegeben.

Auf der investiven Seite schaffen wir eine Lokalität, die es so noch nicht in unserer Region gibt; einen kommunalen Ort der Nutzungsvielfalt.

Wir schaffen einen Ort für Veranstaltungen jeglicher Größe. Egal, ob dies Familien- oder Vereinsfeiern sind oder sogar Einwohnerversammlungen, Jugendweihen oder andere offizielle Anlässe. Weiterhin wird es endlich einen Ort geben, an dem sich die Generationen untereinander, aber auch miteinander begegnen können. Hinzu kommt die Möglichkeit, regionalen Produzenten eine Plattform für Ihre Produkte zu bieten, welche der potenzielle Kunde nicht nur erwerben, sondern auch, beispielsweise in der Gastronomie vor Ort, schon im Einsatz und im Geschmack erleben kann. Dies sind nur ein paar Mehrwerte, die die Immobilie in unserem Ort und der Region erzeugen kann. Dieser Ort der 1.000 Möglichkeiten bietet für alle gesellschaftlichen Themen Raum zum Erleben, Anfassen und Mitgestalten.

Auf der nicht investiven Seite wollen wir Veranstaltungen dauerhaft etablieren, bei denen unsere Einwohnerschaft miteinander ins Gespräch kommt. Generationen unter sich, genauso wie über Generationen hinweg, Eltern mit Kindern, Großeltern mit Kindern. Das Potenzial ist unbegrenzt. In der Eventküche kann man sich die Rezepte und Tricks der älteren Generationen anschauen oder man kann über die Zukunft diskutieren, wohin sich unsere Gemeinde entwickeln soll und welche Projekte wir gemeinsam angehen sollten.

Gemeinsam mit dem angedachten Freizeitgelände und seinem Kultur-Pavillon gegenüber des NETZ-Werks können Open-Air-Veranstaltungen bis hin zu Konzerten durchgeführt werden. All das unter der Prämisse, jeden einbeziehen zu wollen. Zu diesem Zweck soll ein Großteil der Veranstaltungen hybrid abgehalten werden. Somit hat jeder die Möglichkeit daran teilzunehmen; live vor Ort, am heimischen TV-Gerät oder mobil. Durch einen Live-Stream kann ich zuhören, mich einbringen oder abstimmen

Aber man kann auch einfach das gute Essen genießen und die regionalen Wertschöpfungsketten unterstützen. Somit schaffen

wir ein Angebot, dass jeden dort abholt, wo er gerade ist. Das ist aus unserer Überzeugung die Zukunft der Bürgerbeteiligung.

Die Realisierung wird hundertprozentig erfolgen. Fraglich ist das Zeitfenster der kompletten Umsetzung vor dem Hintergrund der Finanzierung. NETZ-Werk Labor, Großküche und der Arbeitsbereich im Obergeschoss sind jedoch unabhängig von Fördergeldern und werden somit bereits in 2022 in Angriff genommen. Eventküche, die Cafeteria und der Restaurantbereich sowie die damit verbundenen Möglichkeiten können erst nach Erwerb der Immobilie umgesetzt werden und sollen mit Ko-Finanzierungen entstehen. Dabei hoffen wir auf Aufnahme in die Städtebauförderung und bemühen uns ebenso vielfältig um weitere Drittmittel.

5. Kooperationen und Partnerschaften

LEADER-Region, BVMW, Bürgerschaft, TU Chemnitz, Hochschule Mittweida, AnnaDie, CoWerk Chemnitz, regionale Wirtschaftsteilnehmer, kommunale Gremien und Verwaltungen (auf Gemeinde- und Kreisebene), Kulturschaffende und Organisatoren der Kulturhauptstadt 2025 bzw. der dazugehörigen Kulturregion

Die Verbände bringen ihr Netzwerk und Expertise ein, um in den verschiedenen Phasen zu unterstützen und unsere Idee weiter zu tragen. Unter unseren Bürgern haben sich bereits einige bereit erklärt, verschiedene Veranstaltungen für die Generationen in der Kreativphase (Labor) und in der Umsetzungsphase durchzuführen. Die TU Chemnitz sowie die Hochschule Mittweida haben ihr Interesse an einer wissenschaftlichen Begleitung unserer Beteiligungsprozesse bekundet. Weiterhin haben wir bereits Gespräche mit zwei potenziellen Betreibern für die Großküche geführt sowie mit regionalen Erzeugern, die uns gern mit Produkten für die Großküche als auch für den Pop-Up-Store versorgen möchten und insgesamt ein neues lokales Erzeugernetzwerk aufbauen wollen. Die Federführung liegt ganz klar bei der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und ihren Bürger*innen.

Die Strukturen sind neu und wurden teilweise im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie sowie unserem Engagement bei der Kulturregion Purple Path aufgebaut. Wir wollen diese langfristig erhalten und weiter ausbauen.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Für Sie vor Ort: Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. 03721 31055

E-mail: Birgit.Rost@vlh.de ■ Internet: www.vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ambulanter Pflegedienst

su vida Pflegedienst

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

HERA

Servicenummer: 0371 234 505 57



Öffnungszeiten

Dipl.-Stom. Friedrich-Wilhelm Pöllnitz

Chemnitzer Str. 31 • 09221 Neukirchen

Tel. 0371 / 217036

Öffnungszeiten:

Mo.	8:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Di.	8:00 - 12:30 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	8:00 - 12:30 Uhr

Das GST-Gesundheitszentrum Sachsen „Theracell“
(Zellregeneration & Schmerztherapie) ist zu den
zahnärztlichen Öffnungszeiten ebenfalls geöffnet.

Eine Aktion zum Mitmachen!

KINDER HELFEN KINDERN!

Sie können mit Ihrer Spende Kindern in Waisenhäusern und armen Familien Osteuropas
eine große Weihnachtsfreude bereiten.

Wir sammeln wieder für ADRA (Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V.)

Am **8. und 9. November** sowie am **15. und 16. November 2021**
jeweils **von 14.00 bis 18.00 Uhr**

nehmen wir Bastel- und Schulbedarf, kleinere Spielsachen, Socken, Schals, Mützen, Handschuhe,
Zahnpasta, Zahnbürsten, Kämme/Bürsten, kleine Spiegel, Haarspangen, Puzzle usw.
sowie Süßigkeiten mit Mindesthaltbarkeitsdatum März 2022 sehr gern entgegen.

Adventsgemeinde

09221 Neukirchen, Chemnitzer Straße 23

Kontakttelefon: **0371 / 280 65 05** und **0371 / 22 29 44** entgegen.

**Bitte keine Kinderkleidung, Schuhe, Haushaltswäsche und große Spielsachen spenden, da auf Grund
von Hygienevorschriften diese Sachen dieses Jahr nicht weitertransportiert werden können.**

20 Jahre Fotostudio Klaffenbach

Fotografenmeister Thomas Matschewsky
Hangweg 14
09123 Chemnitz

Termine unter: 0371 / 26 25 725



Fotostudio:

- Passbilder sofort zum mitnehmen
- Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
- Porträts
- Hochzeitsaufnahmen ...

Digitales Fotolabor:

Fotoexpress bis 30cm X 90cm
Poster bis 111cm X 500cm

Fotogeschenke mit Ihren Bildern:
Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

Bilderdoktor:

Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

Service:

kopieren, scannen, online ...

www:2bild.com foto@2bild.com



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie

CONTAINERDIENST von 1-35 m³

ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
Gartenabfällen, Altpapier

VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH



**SND - Sicherheitsnotruf
Deutschland GmbH**

Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



**Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie
gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

30 Jahre Zahnarztpraxis Dr. Körner

Neukirchen, Hermannstraße 5 · 0371 / 22 18 49 · www.zahnarzt-korner.de



Mein Dank gilt allen Patientinnen und Patienten für die Kontinuität und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ihr Dr. med. dent. Johannes Körner und das Praxisteam



TAGESPFLEGE Karla Görner

montags - freitags 8 bis 17 Uhr

Alle Kassen und Privat

Jahnsdorfer Straße 4a
09221 Neukirchen OT Adorf
Telefon: 03721 / 23 500

e-mail: karla.goerner@web.de



Besuchen Sie uns auch in unserem **WEB-SHOP** www.ot-ludwig.de

Neukirchen, Hauptstraße 96
Telefon: 0371 / 2780874
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 10 - 18 Uhr
Mi., Fr.: 10 - 16 Uhr

Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 3
Telefon: 037296 / 927970
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 9 - 18 Uhr
Mi., Fr.: 9 - 16 Uhr



Bestellen Sie Ihre Medikamente
nach Hause

bestellen



vor Ort
angeliefert



rundum
versorgt



**Einfach
und schnell!**

Das E-Rezept wird in Zukunft die klassische Verordnung auf Papier ablösen. Hierfür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, digitale Rezepte und Verordnungen in Empfang zu nehmen – wir sind dafür gewappnet.

Seien Sie es auch:



**Code mit dem Handy
scannen und los geht's.**

Bestellen Sie auch heute schon Ihre Medikamente bequem von zu Hause aus. Mit dem normalen Rezept können Sie bereits jetzt die App nutzen!

Wir beliefern Sie gern!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr



**APOTHEKE
NEUKIRCHEN**

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Silvester in Hamburg

30.12.2021 bis 02.01.2022

In geselliger Runde entdecken Sie mit anderen **Singles & Alleinreisenden** die Elbmetropole Hamburg & feiern ein Silvester mit Musik, Tanz & festlichem Menü. In einem der Hamburger Ausflugschiffe bestaunen Sie - auf der Elbe hingleitend - das Feuerwerk vor der beeindruckenden Stadtsilhouette vom Wasser aus. Prosit Neujahr!

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im 4-Sterne Bus
- 3 Übernachtungen im Hotel Motel One Hamburg-Alster mit
- **Silvester-Schiffahrt auf der Elbe im Wert von ca. 190 €** mit Begrüßungsgetränk, kalt-warmem Buffet, Getränken (Fassbier, Alsterwasser, Rot- und Weißwein sowie alkoholfreie Getränke), Musik vom DJ und einem leckeren Berliner
- Besuch Hamburger Weihnachtsmarkt und Stadtrundfahrt
- St.-Pauli-Kiez Tour, uvm...

eberhardt
Richtig reisen. In die ganze Welt.



pro Person ab **828 €***



Weitere Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

* Preis im Doppelzimmer, Einzelzimmer möglich! Angebot vorbehaltlich Verfügbarkeit - Bilddatei: EHT

**SCHNEIDER
GRUPPE**

**WIR KAUFEN IHREN
GEBRAUCHT-
WAGEN!**



- **EINFACHE ABWICKLUNG**
- **MARKENUNABHÄNGIG**
- **BESTE TAGESPREISE**
- **AUCH OHNE NEUKAUF**

www.dieschneidergruppe.de/fahrzeug-ankauf



Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelfoto: Feuerwehrverein Adorf/Erzgeb.

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de, Tel.: 0371 28 10 90, Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 21 88 70

Das nächste Amtsblatt erscheint am 18.11.2021 (Redaktionsschluss 03.11.2021)